

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Höxter

November 2025



**Sperrfrist:
28.11.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Höxter

Berichtsmonat: November 2025

Erstellungsdatum: 25.11.2025

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 07.01.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Fax: Fax: 0211 / 4306-470

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2025.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Arbeitsmarktstatistik

Ein Sondereffekt bei den Stellenmeldungen eines großen Arbeitgeberkunden führt bundesweit im Berichtsmonat November 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ um mehr als 7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Höxter

November 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Höxter

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.631	5.650	5.673	-19	-0,3	-477	-7,8	-7,3	-6,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.274	3.334	3.357	-60	-1,8	-236	-6,7	-3,9	-8,3
56,9% Männer	1.862	1.867	1.898	-5	-0,3	-145	-7,2	-5,7	-9,3
43,1% Frauen	1.412	1.467	1.459	-55	-3,7	-91	-6,1	-1,5	-6,8
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	327	327	343	-	-	-51	-13,5	-14,4	-14,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	80	72	-12	-15,0	-8	-10,5	5,3	-
37,7% 50 Jahre und älter	1.234	1.231	1.230	3	0,2	35	2,9	4,6	1,1
29,2% dar. 55 Jahre und älter	957	937	934	20	2,1	72	8,1	6,4	3,1
31,1% Langzeitarbeitslose	1.019	1.028	1.026	-9	-0,9	-88	-7,9	-7,1	-9,5
8,0% Schwerbehinderte Menschen	262	262	254	-	-	-6	-2,2	0,4	-9,9
25,6% Ausländer	838	891	939	-53	-5,9	-370	-30,6	-24,4	-26,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	728	883	773	-155	-17,6	-142	-16,3	-8,2	-2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	251	288	299	-37	-12,8	-86	-25,5	-15,3	10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	258	186	-59	-22,9	-48	-19,4	-18,9	-16,6
seit Jahresbeginn	9.187	8.459	7.576	x	x	-380	-4,0	-2,7	-2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	797	904	936	-107	-11,8	-15	-1,8	-21,9	-8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	236	273	316	-37	-13,6	-11	-4,5	-18,0	-15,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	207	274	241	-67	-24,5	7	3,5	-40,4	-28,3
seit Jahresbeginn	9.429	8.632	7.728	x	x	-39	-0,4	-0,3	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,6	4,5	4,8
dar. Männer	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,9	4,8	5,1
Frauen	4,0	4,1	4,1	x	x	x	4,3	4,2	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,0	4,2	x	x	x	4,5	4,5	4,8
15 bis unter 20 Jahre	2,5	3,0	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,0	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,5	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Ausländer	13,5	14,4	15,2	x	x	x	21,4	20,9	22,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,7	x	x	x	5,0	4,9	5,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.547	3.630	3.646	-83	-2,3	-277	-7,2	-5,4	-8,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.406	4.450	4.482	-44	-1,0	-262	-5,6	-4,8	-5,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.431	4.475	4.510	-44	-1,0	-271	-5,8	-4,9	-5,6
Unterbeschäftigtequote	5,7	5,8	5,8	x	x	x	6,0	6,1	6,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.273	1.289	1.375	-16	-1,2	13	1,0	3,7	5,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.549	4.567	4.627	-18	-0,4	-324	-6,6	-7,3	-6,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.791	1.772	1.777	18	1,0	-72	-3,9	-7,0	-4,5
Bedarfsgemeinschaften	3.324	3.339	3.365	-16	-0,5	-234	-6,6	-7,0	-7,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	211	261	227	-50	-19,2	-24	-10,2	9,2	-2,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.284	2.073	1.812	x	x	-291	-11,3	-11,4	-13,8
Bestand	1.234	1.249	1.207	-15	-1,2	-103	-7,7	-10,1	-14,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.329	2.283	2.311	46	2,0	-13	-0,6	2,8	3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.407	1.405	1.456	2	0,1	89	6,8	9,9	8,4
59,1% Männer	832	822	858	10	1,2	27	3,4	6,2	5,8
40,9% Frauen	575	583	598	-8	-1,4	62	12,1	15,7	12,4
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	160	156	178	4	2,6	-2	-1,2	-6,0	-3,8
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	18	20	-4	-22,2	-7	-33,3	5,9	-20,0
44,5% 50 Jahre und älter	626	624	638	2	0,3	75	13,6	16,4	16,6
37,8% dar. 55 Jahre und älter	532	521	527	11	2,1	96	22,0	20,9	21,4
10,7% Langzeitarbeitslose	151	152	161	-1	-0,7	21	16,2	13,4	23,8
9,0% Schwerbehinderte Menschen	126	117	120	9	7,7	5	4,1	5,4	-
13,5% Ausländer	190	178	195	12	6,7	-2	-1,0	0,6	10,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	381	422	425	-41	-9,7	-49	-11,4	-11,3	8,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	213	226	251	-13	-5,8	-59	-21,7	-15,7	12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	93	80	-11	-11,8	12	17,1	-15,5	-3,6
seit Jahresbeginn	4.805	4.424	4.002	x	x	-247	-4,9	-4,3	-3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	370	445	462	-75	-16,9	-1	-0,3	-13,8	-11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	155	201	229	-46	-22,9	-6	-3,7	-11,1	-13,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	110	99	-31	-28,2	24	43,6	-22,0	-16,1
seit Jahresbeginn	4.518	4.148	3.703	x	x	-246	-5,2	-5,6	-4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8
dar. Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,0	1,9	2,0
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,6	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Ausländer	3,1	2,9	3,1	x	x	x	3,4	3,1	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.444	1.438	1.494	6	0,4	97	7,2	9,7	8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.637	1.629	1.675	8	0,5	96	6,2	8,0	7,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.662	1.654	1.703	8	0,5	88	5,6	7,3	7,0
Unterbeschäftigte	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.273	1.289	1.375	-16	-1,2	13	1,0	3,7	5,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.302	3.367	3.362	-65	-1,9	-464	-12,3	-13,0	-12,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.867	1.929	1.901	-62	-3,2	-325	-14,8	-11,9	-17,9	
55,2% Männer	1.030	1.045	1.040	-15	-1,4	-172	-14,3	-13,3	-18,9	
44,8% Frauen	837	884	861	-47	-5,3	-153	-15,5	-10,3	-16,7	
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	167	171	165	-4	-2,3	-49	-22,7	-20,8	-24,3	
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	62	52	-8	-12,9	-1	-1,8	5,1	10,6	
32,6% 50 Jahre und älter	608	607	592	1	0,2	-40	-6,2	-5,3	-11,6	
22,8% dar. 55 Jahre und älter	425	416	407	9	2,2	-24	-5,3	-7,6	-13,8	
46,5% Langzeitarbeitslose	868	876	865	-8	-0,9	-109	-11,2	-10,0	-13,8	
7,3% Schwerbehinderte Menschen	136	145	134	-9	-6,2	-11	-7,5	-3,3	-17,3	
34,7% Ausländer	648	713	744	-65	-9,1	-368	-36,2	-28,8	-32,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	347	461	348	-114	-24,7	-93	-21,1	-5,1	-12,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	38	62	48	-24	-38,7	-27	-41,5	-13,9	2,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	165	106	-48	-29,1	-60	-33,9	-20,7	-24,3	
seit Jahresbeginn	4.382	4.035	3.574	x	x	-133	-2,9	-1,0	-0,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	427	459	474	-32	-7,0	-14	-3,2	-28,4	-4,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	81	72	87	9	12,5	-5	-5,8	-32,7	-21,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	164	142	-36	-22,0	-17	-11,7	-48,6	-34,9	
seit Jahresbeginn	4.911	4.484	4.025	x	x	207	4,4	5,2	11,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,9	2,9	3,0	
dar. Männer	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,9	2,9	3,1	
Frauen	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,8	2,8	2,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	2,0	x	x	x	2,6	2,6	2,6	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,3	1,9	x	x	x	1,9	2,0	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,1	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,3	
Ausländer	10,5	11,5	12,0	x	x	x	18,0	17,7	19,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	3,1	3,1	3,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.103	2.192	2.152	-89	-4,1	-374	-15,1	-13,3	-17,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.769	2.821	2.807	-52	-1,8	-358	-11,4	-10,8	-11,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.769	2.821	2.807	-52	-1,8	-359	-11,5	-10,9	-12,0	
Unterbeschäftigtequote	3,6	3,6	3,6	x	x	x	4,0	4,1	4,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.549	4.567	4.627	-18	-0,4	-324	-6,6	-7,3	-6,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.791	1.772	1.777	18	1,0	-72	-3,9	-7,0	-4,5	
Bedarfsgemeinschaften	3.324	3.339	3.365	-16	-0,5	-234	-6,6	-7,0	-7,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von September 2025 bis November 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

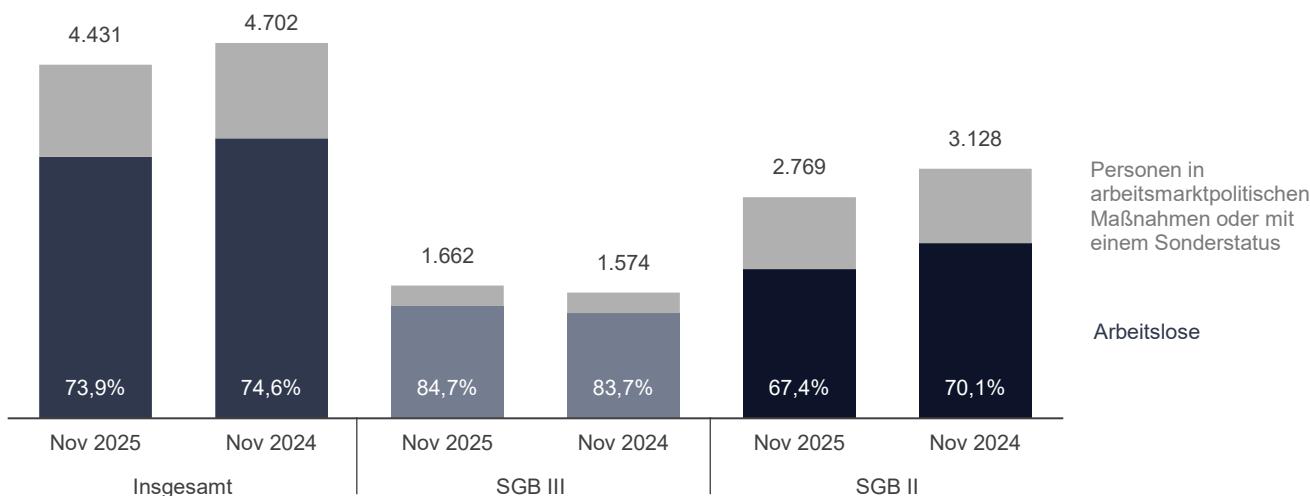
Komponenten der Unterbeschäftigung

Höxter

November 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.274	3.334	-60	-1,8	-236	-6,7	-3,9	-8,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	273	296	-23	-7,8	-41	-13,1	-20,0	-8,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	196	216	-20	-9,3	5	2,6	-11,1	13,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	77	80	-3	-3,8	-46	-37,4	-37,0	-37,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.547	3.630	-83	-2,3	-277	-7,2	-5,4	-8,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	859	820	39	4,8	15	1,8	-1,8	8,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	218	224	-6	-2,7	31	16,6	12,0	13,7
Arbeitsgelegenheiten	48	45	3	6,7	6	14,3	18,4	4,5
Fremdförderung	476	439	37	8,4	-3	-0,6	-10,4	5,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	11	11	-	-	-11	-50,0	-54,2	-44,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	106	101	5	5,0	-8	-7,0	21,7	28,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.406	4.450	-44	-1,0	-262	-5,6	-4,8	-5,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	25	25	-	-	-9	-26,5	-26,5	-15,2
Gründungszuschuss	25	25	-	-	-8	-24,2	-24,2	-12,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.431	4.475	-44	-1,0	-271	-5,8	-4,9	-5,6
Unterbeschäftigte	5,7	5,8	x	x	x	6,0	6,1	6,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,9	74,5	x	x	x	74,6	73,7	76,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

November 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.407	1.405	2	0,1	89	6,8	9,9	8,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	37	33	4	12,1	8	27,6	-	5,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	37	33	4	12,1	8	27,6	-	5,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.444	1.438	6	0,4	97	7,2	9,7	8,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	193	191	2	1,0	-1	-0,5	-3,5	0,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	149	152	-3	-2,0	10	7,2	4,8	10,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	14	13	1	7,7	1	7,7	-51,9	-28,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	30	26	4	15,4	-12	-28,6	-	-16,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.637	1.629	8	0,5	96	6,2	8,0	7,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	25	25	-	-	-8	-24,2	-24,2	-12,5
Gründungszuschuss	25	25	-	-	-8	-24,2	-24,2	-12,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.662	1.654	8	0,5	88	5,6	7,3	7,0
Unterbeschäftigtequote	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,7	84,9	x	x	x	83,7	82,9	84,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.867	1.929	-62	-3,2	-325	-14,8	-11,9	-17,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	236	263	-27	-10,3	-49	-17,2	-22,0	-9,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	159	183	-24	-13,1	-3	-1,9	-12,9	15,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	77	80	-3	-3,8	-46	-37,4	-37,0	-37,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.103	2.192	-89	-4,1	-374	-15,1	-13,3	-17,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	666	629	37	5,9	16	2,5	-1,3	10,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	69	72	-3	-4,2	21	43,8	30,9	21,6
Arbeitsgelegenheiten	48	45	3	6,7	6	14,3	18,4	4,5
Fremdförderung	462	426	36	8,5	-4	-0,9	-8,0	7,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	11	11	-	-	-11	-50,0	-54,2	-44,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	76	75	1	1,3	4	5,6	31,6	51,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.769	2.821	-52	-1,8	-358	-11,4	-10,8	-11,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.769	2.821	-52	-1,8	-359	-11,5	-10,9	-12,0
Unterbeschäftigtequote	3,6	3,6	x	x	x	4,0	4,1	4,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,4	68,4	x	x	x	70,1	69,2	72,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

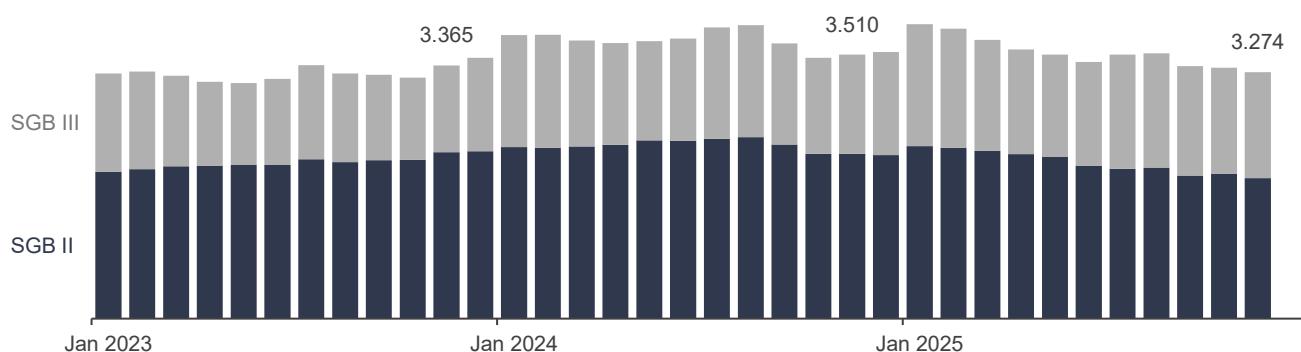
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Höxter

November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 60 auf 3.274 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 236 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.407, das sind 2 mehr als im Vormonat und 89 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.867 Arbeitslose, das ist ein Minus von 62 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2024 waren es 325 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vorjahr		Vorjahresmonat		Nov 2025	Vorjahr	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	3.274	-60	-1,8	-236	-6,7	4,3	4,4	4,6
Männer	1.862	-5	-0,3	-145	-7,2	4,5	4,5	4,9
Frauen	1.412	-55	-3,7	-91	-6,1	4,0	4,1	4,3
15 bis unter 25 Jahre	327	-	-	-51	-13,5	4,0	4,0	4,5
15 bis unter 20 Jahre	68	-12	-15,0	-8	-10,5	2,5	3,0	2,6
50 Jahre und älter	1.234	3	0,2	35	2,9	4,2	4,2	4,0
55 Jahre und älter	957	20	2,1	72	8,1	4,6	4,5	4,3
Deutsche	2.436	-7	-0,3	134	5,8	3,5	3,5	3,2
Ausländer	838	-53	-5,9	-370	-30,6	13,5	14,4	21,4
Rechtskreis SGB III	1.407	2	0,1	89	6,8	1,8	1,8	1,7
Männer	832	10	1,2	27	3,4	2,0	2,0	2,0
Frauen	575	-8	-1,4	62	12,1	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	160	4	2,6	-2	-1,2	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	14	-4	-22,2	-7	-33,3	0,5	0,7	0,7
50 Jahre und älter	626	2	0,3	75	13,6	2,1	2,1	1,9
55 Jahre und älter	532	11	2,1	96	22,0	2,6	2,5	2,2
Deutsche	1.217	-10	-0,8	91	8,1	1,7	1,7	1,6
Ausländer	190	12	6,7	-2	-1,0	3,1	2,9	3,4
Rechtskreis SGB II	1.867	-62	-3,2	-325	-14,8	2,4	2,5	2,9
Männer	1.030	-15	-1,4	-172	-14,3	2,5	2,5	2,9
Frauen	837	-47	-5,3	-153	-15,5	2,4	2,5	2,8
15 bis unter 25 Jahre	167	-4	-2,3	-49	-22,7	2,0	2,1	2,6
15 bis unter 20 Jahre	54	-8	-12,9	-1	-1,8	2,0	2,3	1,9
50 Jahre und älter	608	1	0,2	-40	-6,2	2,0	2,1	2,2
55 Jahre und älter	425	9	2,2	-24	-5,3	2,0	2,0	2,2
Deutsche	1.219	3	0,2	43	3,7	1,7	1,7	1,7
Ausländer	648	-65	-9,1	-368	-36,2	10,5	11,5	18,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

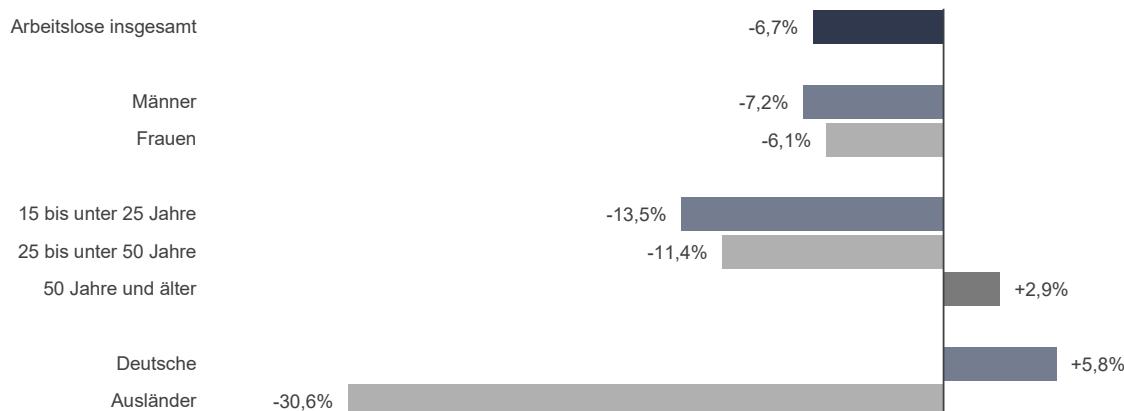
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

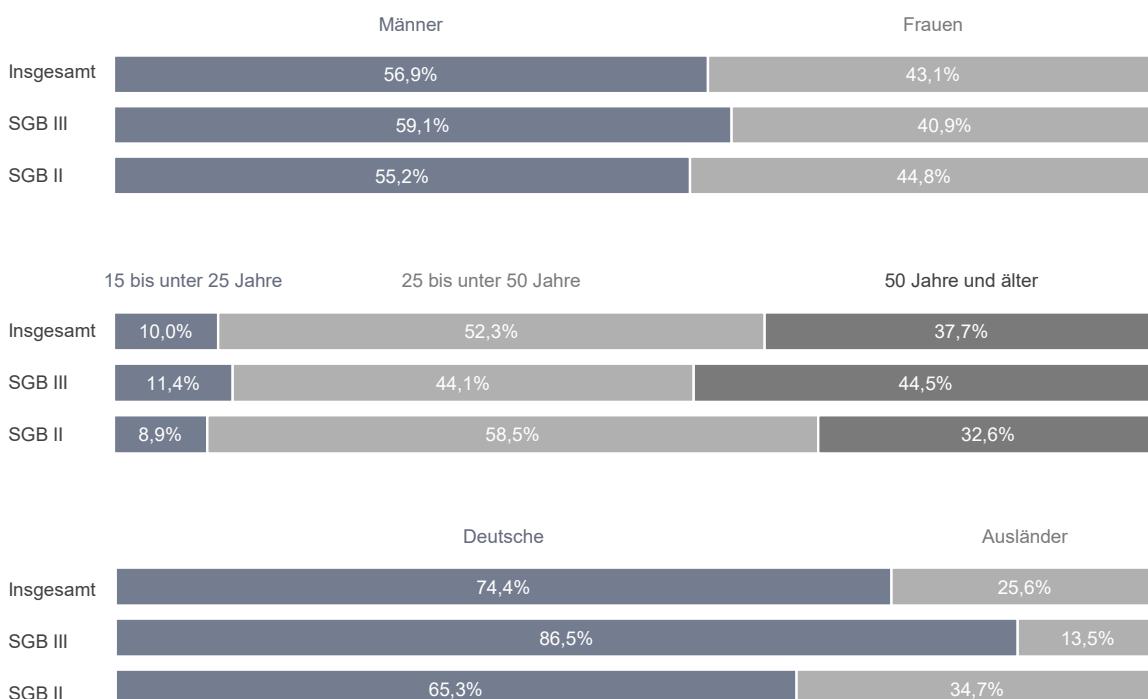
November 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -31% bei Ausländern bis +6% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

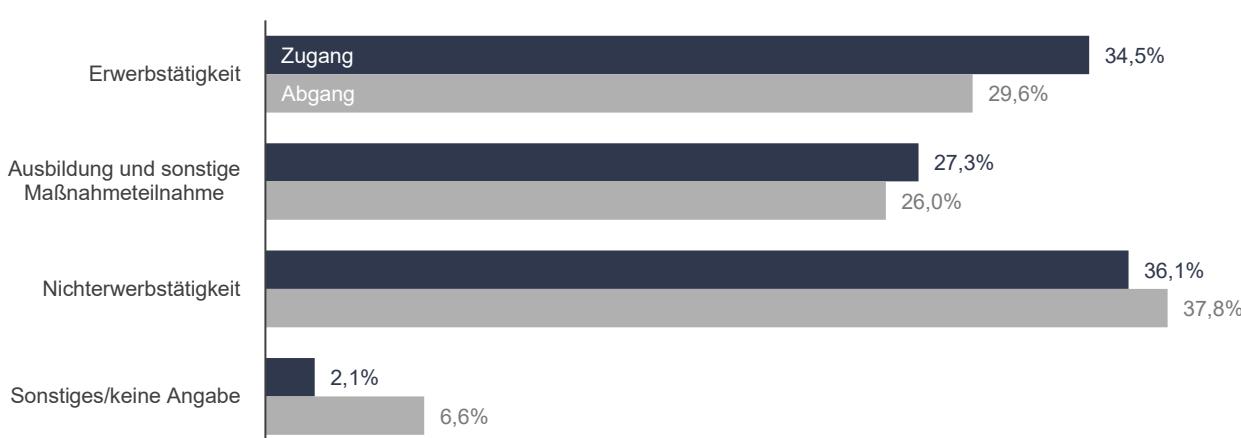
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

November 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 728 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 142 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 797 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 weniger als im November 2024. Seit Jahresbeginn gab es 9.187 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 380 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.429 Abmeldungen von Arbeitslosen (-39). Im November meldeten sich 251 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 86 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 236 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 11 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %				
		absolut	in %	absolut	in %						
		1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt		728	-155	-17,6	-142	-16,3	9.187	-380	-4,0		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)		251	-37	-12,8	-86	-25,5	3.317	-209	-5,9		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt		240	-29	-10,8	-83	-25,7	3.181	-215	-6,3		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt		6	-2	-25,0	2	50,0	73	19	35,2		
Selbstständigkeit		4	-5	-55,6	-5	-55,6	50	-7	-12,3		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme		199	-59	-22,9	-48	-19,4	2.705	-246	-8,3		
Nichterwerbstätigkeit		263	-48	-15,4	13	5,2	2.884	181	6,7		
dar. Arbeitsunfähigkeit		171	-21	-10,9	22	14,8	1.829	264	16,9		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung		81	-30	-27,0	-8	-9,0	926	-109	-10,5		
Sonstiges/keine Angabe		15	-11	-42,3	-21	-58,3	281	-106	-27,4		
Abgang an Arbeitslosen insgesamt		797	-107	-11,8	-15	-1,8	9.429	-39	-0,4		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)		236	-37	-13,6	-11	-4,5	2.886	-150	-4,9		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt		218	-39	-15,2	-12	-5,2	2.713	-177	-6,1		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt		10	7	233,3	3	42,9	71	13	22,4		
Selbstständigkeit		6	-6	-50,0	-2	-25,0	88	3	3,5		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme		207	-67	-24,5	7	3,5	2.635	-284	-9,7		
Nichterwerbstätigkeit		301	-11	-3,5	-17	-5,3	3.371	350	11,6		
dar. Arbeitsunfähigkeit		197	-9	-4,4	-1	-0,5	2.134	379	21,6		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung		80	4	5,3	-5	-5,9	936	20	2,2		
Sonstiges/keine Angabe		53	8	17,8	6	12,8	537	45	9,1		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

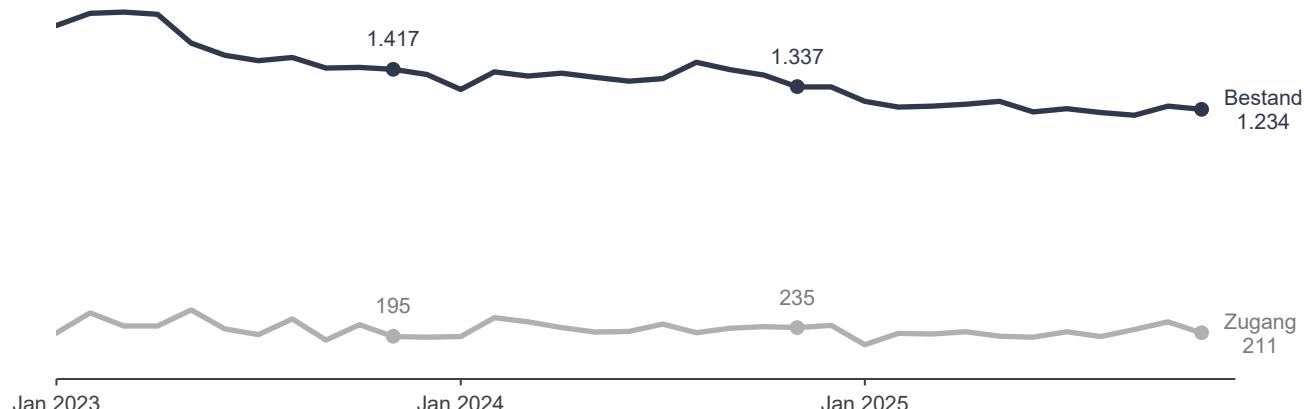
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

November 2025

Im November waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.234 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 15 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 103 Stellen weniger (–8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 211 neue Arbeitsstellen, das waren 24 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.284 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 291 oder 11%. Zudem wurden im November 231 Arbeitsstellen abgemeldet, 56 oder 20 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 2.409 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 246 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang	211	-50	-19,2	-24	-10,2	2.284	-291	-11,3		
dar. sofort zu besetzen	172	16	10,3	-8	-4,4	1.683	-228	-11,9		
sozialversicherungspflichtig	208	-53	-20,3	-23	-10,0	2.259	-285	-11,2		
dar. sofort zu besetzen	170	14	9,0	-7	-4,0	1.665	-224	-11,9		
Bestand	1.234	-15	-1,2	-103	-7,7	1.242	-142	-10,3		
dar. sofort zu besetzen	1.164	-5	-0,4	-152	-11,6	1.195	-144	-10,8		
sozialversicherungspflichtig	1.222	-18	-1,5	-101	-7,6	1.227	-140	-10,2		
dar. sofort zu besetzen	1.153	-7	-0,6	-149	-11,4	1.181	-142	-10,7		
Abgang	231	-7	-2,9	-56	-19,5	2.409	-246	-9,3		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	231	-5	-2,1	-52	-18,4	2.385	-228	-8,7		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

November 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			Anzahl	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
			5		6	
Arbeitslose	3.274	100	-60	-1,8	-236	-6,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	88	2,7	-	-	-3	-3,3
Fertigungsberufe	266	8,1	5	1,9	-73	-21,5
Fertigungstechnische Berufe	185	5,7	-1	-0,5	-13	-6,6
Bau- und Ausbauberufe	204	6,2	-2	-1,0	-74	-26,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	209	6,4	-4	-1,9	-66	-24,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	149	4,6	-8	-5,1	-7	-4,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	259	7,9	-10	-3,7	12	4,9
Handelsberufe	379	11,6	-	-	-1	-0,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	277	8,5	2	0,7	-10	-3,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	67	2,0	-	-	13	24,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	77	2,4	-1	-1,3	17	28,3
Sicherheitsberufe	285	8,7	-15	-5,0	22	8,4
Verkehrs- und Logistikberufe	488	14,9	-7	-1,4	-15	-3,0
Reinigungsberufe	283	8,6	-1	-0,4	-18	-6,0
Keine Angabe	58	1,8	-18	-23,7	-20	-25,6
Gemeldete Arbeitsstellen	1.234	100	-15	-1,2	-103	-7,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	36	2,9	-	-	6	20,0
Fertigungsberufe	117	9,5	-22	-15,8	-50	-29,9
Fertigungstechnische Berufe	154	12,5	-5	-3,1	-26	-14,4
Bau- und Ausbauberufe	104	8,4	-12	-10,3	-2	-1,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	121	9,8	-13	-9,7	-6	-4,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	235	19,0	18	8,3	5	2,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	64	5,2	7	12,3	-8	-11,1
Handelsberufe	122	9,9	18	17,3	31	34,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	32	2,6	2	6,7	4	14,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	45	3,6	-7	-13,5	-15	-25,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	11	0,9	-5	-31,3	-11	-50,0
Sicherheitsberufe	18	1,5	8	80,0	7	63,6
Verkehrs- und Logistikberufe	130	10,5	-13	-9,1	-31	-19,3
Reinigungsberufe	45	3,6	9	25,0	-7	-13,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

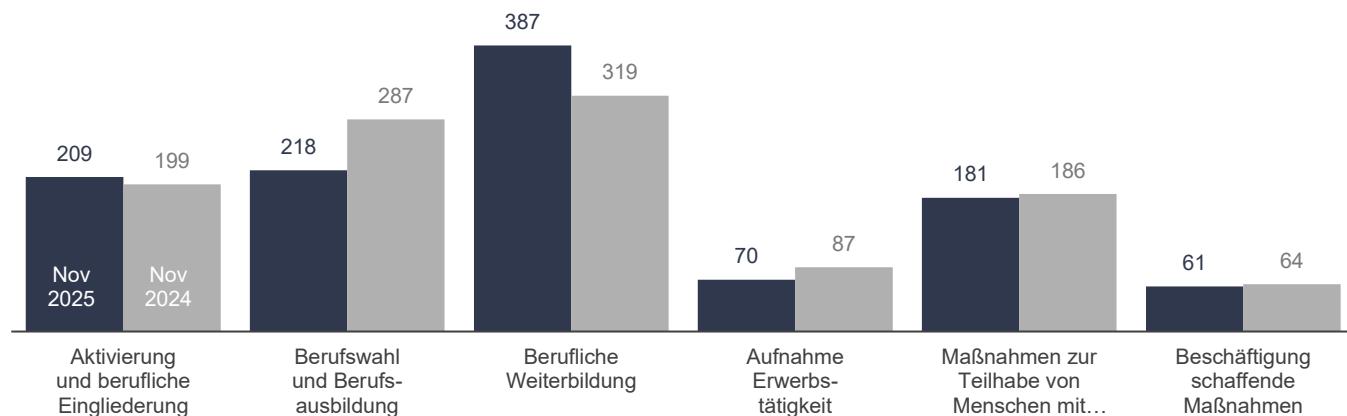
Höxter

November 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	3	4	5			
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	148	-28	-15,9	-18	-10,8	1.960	-382	-16,3	
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-4	-20,0	2	14,3	256	-77	-23,1	
Berufliche Weiterbildung	39	-60	-60,6	-2	-4,9	533	36	7,2	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	4	-7	-63,6	-3	-42,9	139	-9	-6,1	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	1	12,5	-2	-18,2	131	-13	-9,0	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	-	-	5	62,5	133	22	19,8	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*	*
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	209	-18	-7,9	10	5,0	187	-13	-6,7	
Berufswahl und Berufsausbildung	218	3	1,4	-69	-24,0	237	-47	-16,5	
Berufliche Weiterbildung	387	3	0,8	68	21,3	338	15	4,6	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	70	-5	-6,7	-17	-19,5	84	-3	-3,2	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	181	1	0,6	-5	-2,7	170	1	0,5	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	61	3	5,2	-3	-4,7	63	-5	-6,7	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	-0	-50,0	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	132	7	5,6	-24	-15,4	1.557	-326	-17,3	
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-2	-14,3	-	-	308	-53	-14,7	
Berufliche Weiterbildung	37	-3	-7,5	-16	-30,2	459	-39	-7,8	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	3	27,3	3	27,3	161	24	17,5	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-8	-61,5	-1	-16,7	92	-11	-10,7	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	7	-6	-46,2	4	133,3	122	24	24,5	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch „Methodische Hinweise“.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter (Arbeitsort)

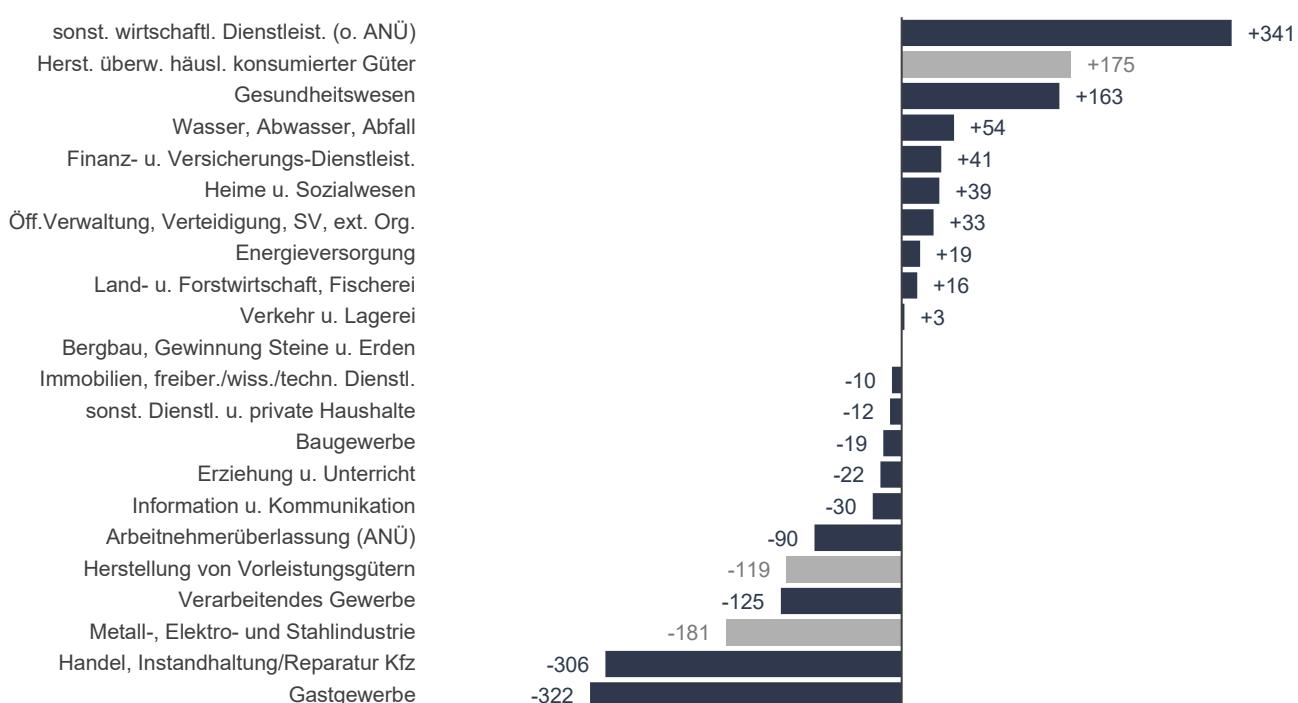
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.197. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 227 oder 0,5%, nach -174 oder -0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+341 oder +31,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gastgewerbe (-322 oder -18,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2025 / Mrz 2024	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.197	45.518	46.055	45.335	45.424	-227	-0,5
51,1% Männer	23.109	23.226	23.721	23.367	23.388	-279	-1,2
48,9% Frauen	22.088	22.292	22.334	21.968	22.036	52	0,2
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	4.974	5.162	5.378	4.859	5.074	-100	-2,0
60,4% 25 bis unter 55 Jahre	27.296	27.386	27.677	27.541	27.552	-256	-0,9
27,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.396	12.393	12.451	12.399	12.278	118	1,0
65,9% Vollzeit	29.805	30.070	30.630	29.982	30.225	-420	-1,4
34,1% Teilzeit	15.392	15.448	15.425	15.353	15.199	193	1,3
91,7% Deutsche	41.450	41.838	42.284	41.759	42.007	-557	-1,3
8,3% Ausländer	3.747	3.680	3.771	3.576	3.417	330	9,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.402	-257	-7,0
davon			
mit 1 Person	1.869	-177	-8,7
mit 2 Personen	631	-33	-5,0
mit 3 Personen	353	-42	-10,6
mit 4 Personen	237	7	3,0
mit 5 und mehr Personen	312	-12	-3,7
darunter			
Single-BG	1.863	-182	-8,9
Alleinerziehende-BG	646	-4	-0,6
Partner-BG ohne Kinder	285	-45	-13,6
Partner-BG mit Kindern	540	-42	-7,2
nicht zuordnbare BG	67	15	28,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.193	-44	-3,6
davon: mit 1 Kind	514	-9	-1,7
mit 2 Kindern	346	-33	-8,7
mit 3 und mehr Kindern	333	-2	-0,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.024	-404	-5,4
darunter			
Männer	3.552	-272	-7,1
Frauen	3.472	-132	-3,7
Leistungsberechtigte (LB)	6.791	-364	-5,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.515	-371	-5,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.671	-323	-6,5
darunter			
Männer	2.322	-220	-8,7
Frauen	2.349	-103	-4,2
davon			
unter 25 Jahre	977	-13	-1,3
25 bis unter 55 Jahre	2.849	-255	-8,2
55 Jahre und älter	845	-55	-6,1
darunter			
Deutsche	2.533	-46	-1,8
Ausländer	2.138	-277	-11,5
darunter			
Alleinerziehende	641	-5	-0,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.844	-48	-2,5
darunter			
unter 3 Jahre	327	-22	-6,3
3 bis unter 6 Jahre	387	-27	-6,5
6 bis unter 15 Jahre	1.090	2	0,2
über 15 Jahre	40	-1	-2,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	276	7	2,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	233	-40	-14,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	155	-17	-9,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	78	-23	-22,8

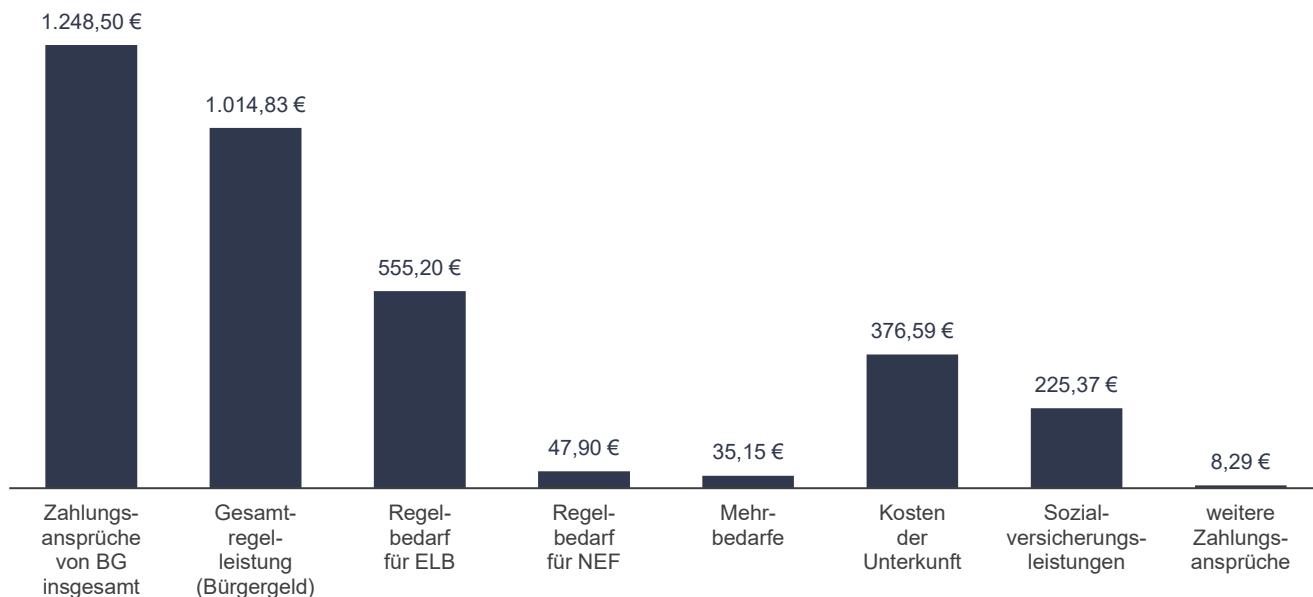
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.247.383	1.248	3.402	1.248
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	3.452.461	1.015	3.392	1.018
Regelbedarf für ELB	1.888.783	555	3.219	587
Regelbedarf für NEF	162.958	48	632	258
Mehrbedarfe	119.569	35	1.493	80
Kosten der Unterkunft	1.281.150	377	3.157	406
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.268.432	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	766.717	225	3.380	227
weitere Zahlungsansprüche	28.205	8	-	-
sonstige Leistungen	26.980	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	580	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	645	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.